



Bedenklich sei, daß sich unter den Krisenunterstützten 43 000, also mehr als 18 Proz. Jugendliche unter 18 Jahren befinden.

Unterstützte Arbeitslose am 15. August Berlin, 28. August. Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge betrug am 15. August 1927 rund 420 000 (männlich 332 000, weiblich 88 000) gegenüber 452 000 (männlich 357 000, weiblich 95 000) am 1. August 1927, und 493 000 (männlich 389 000, weiblich 10 400) am 15. Juli 1927.

Der Frankfurter Oberbürgermeister über die Selbstverwaltung der Städte Frankfurt, 27. Aug. Bei einem Festessen zu Ehren des preußischen Ministerpräsidenten Dr. Braun nahm Oberbürgermeister Dr. Landmann Veranlassung, sich in scharfer Weise für eine erweiterte Selbstverwaltung der Städte auszusprechen.

Württemberg

Stuttgart, 28. Aug. Vernichtung eines erheblichen Teils des Ernteertrags. Von den Abg. Ströbel, Stoß und den übrigen Mitgliedern des Bauernbundes und der Bürgerpartei ist folgende kleine Anfrage an die Regierung gerichtet worden:

Auszeichnung. Die Großgärtnerei Wilh. Pfiker in Stuttgart-Fellbach erhielt auf der Blumenausstellung der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft in Berlin für ausgestellte Gladiolen eigener Zucht die silberne preuß. Staatsmedaille.

Reichsbundestagung der Standesbeamten Deutschlands. Am Sitzungsaal des Württ. Wirtschaftsministeriums fand die Tagung des Reichsbunds der Standesbeamten Deutschlands statt.

Das Schwert von Thule.

Roman von Leonine von Winterfeld-Platen. Copyright by Greiner & Comp., Berlin W 30. (Nachdruck verboten.)

43. Fortsetzung.

„Saget Herrn Fridolin, daß er das beste Weib der Erde habe und daß ich ihm tausendmal Glück wünsche zu seiner Wahl.“

„Es ist ein Fehler in unser Haus gekommen! Zu Hilfe! Zu Hilfe!“

Goldrote Lichter wob die Abendsonne um die Türme von Bolde. Im Burggarten schlug eine Nachtigall im blühenden Flieder.

Vortrag von Dr. med. F i n d l - G a i e n h o f e n über geschichtliche und biologische Familienforschung.

Garnisonsumlegung der Reichswehr. Wie verlautet, sind die Wehrkreiscommandos beauftragt worden, im Sinn von Erparnissen Erhebungen anzustellen.

Reitturnier der 5. Division in Münsingen. Am 11. September veranstaltete die 5. Division ein Reitturnier auf ihrem neuen Turnierplatz auf dem Truppenübungsplatz Münsingen.

Vom Tage. Aus Liebeskummer sprang ein 27jähriges auswärtiges Mädchen in Cannstatt in den Neckar.

Aus dem Lande

Beinsein M. Waiblingen, 27. Aug. Selbstmord. Bei Beinsein ist eine fremde Person in die Rems gesprungen.

Von der Prim, 28. August. Fossilfunde bei Altheim. Im Neuhaus-Weimer Keuperandsteinbruch von Wilhelm Fugger wurde von diesem und Oberlehrer Graf eine Keuperschilddrüse gefunden.

Aus Stadt und Land

Tagold, 29. August 1927.

Die Freundschaft und die Liebe unter den Menschen darf nicht in eine feine Genussucht ausarten.

Vom Sonntag

Ein Bangen und zages Hoffen ging am Samstag durch die Menschheit, als der Barometer Strich um Strich in die Höhe ging und schließlich auf „schön“ angelangt war.

Das war ein Kochen und Brodeln, ein Steigen und Fallen im Nebelmeer und nach Stunden, da drangen wie froher, jubelnder Siegesruf die ersten Strahlen der lang ersehnten Sonne.

Sonst war es still und ruhig in unserem Städtlein, wenigstens was Veranstaltungen anbelangte. Selbstverständlich hatte dieser Sonntag auch die Städter hinausgelockt.

Die letzten Sommerfäden schweben dort über dem vergilbten Hag, und doch, ich soll noch einmal leben, es wird mir noch ein Sonntag.

Dienstnachrichten

Die Reichsbahndirektion hat den Reichsbahnobersretär Dettling (Frank) in Altensteig nach Spaichingen versetzt.

Vom Rathaus.

Gemeinderatsitzung vom 24. August 1927.

Anwesend: Vorsitzender und 15 Gemeinderäte. Abwesend: Gemeinderat W. Harr.

Im Einlauf befindet sich das Protokoll der letzten Amtsversammlung.

Fortfächeln. Für 378 Fm. Nadelholzstammholz wurden erlöst 164-171%, im Durchschnitt 169%.

Bausachen. Gegen die Erstellung eines Stockaufbaus auf das Bade- und Waschküchengebäude der Versorgungsanstalt Waldsee ist vom nachbarlichen Standpunkt aus nichts einzuwenden.

Landwirtschaftliche Angelegenheiten. Herr Landwirtschaftslehrer Haack hat anläßl. der Felderbegehung in Tagold festgestellt, daß ein größerer Teil von Landwirten nicht geheizt hatte.

„Sie ja finden! Er sah sie so deutlich vor sich mit ihrem schwarzen, blonden Haar und den tiefen blauen Augen.“

„In der Burg erfuhr Otto, daß sein Bruder Berend angekommen sei und ihn gleich zu sprechen wünsche.“

„Ich habe auf dich gewartet, Otto. Komm, laß uns in Ruhe miteinander reden.“

„Du schaust so finstern aus, Berend. Was soll das an solchem Maienabend, wo selbst die schwärzesten Zweige Knospen tragen?“

„Es kommt harte Zeit, Otto. Denn nun wollen sie uns an Kopf und Kragen.“

„Du schmeckst so süßlich an, Berend. Was soll das an solchem Maienabend, wo selbst die schwärzesten Zweige Knospen tragen?“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Du, Berend. Nur um wenige Tage Urlaub möchte ich dich bitten zuvor.“

„Wohl hat sie Gile, Otto — große Gile sogar. Morgen mit dem Frühlingsmüssen wir wieder ausreiten.“

„Jetzt warf Otto den Kopf hoch. Seine Stahllaugen flammten.“

„Ich muß aber zuvor nach Rostock. Komme, was da will!“

„Berend suchte die Mäheln.“

„Es tut mir leid, dir deine Bitte abschlagen zu müssen.“

„Du grub die Zähne in die Unterklippe und sagte kein Wort.“

„Da sagte Berend weißlich: „Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

„Es tut mir leid für dich, Otto, denn du bist mir allezeit ein treuer Kumpan und Fahrgefell gewesen.“

(Fortsetzung folgt)

Fallen im roher, jubelnden Sonnenlicht... (Vertical text on the left edge)

Drehsen brandigen Getreides augenscheinlich, dem nur durch... (Main text column 1)

Sonntages. Den verb. Beamten der Besoldungsgruppen... (Main text column 1)

Wanderkuchkurs Aug./Sept. 1927. Ungewohnte, verheißungsvolle Küchenküche kamen einem... (Main text column 1)

Aus der Angestelltenversicherung. Im Jahre 1926 betragen die Gesamteinnahmen der Angestelltenversicherung... (Main text column 1)

Perfisches Frauenleben. Von Anna Schwabacher-Bleicheröder. Die perfische Frau teilt noch heute mit den meisten ihrer... (Main text column 1)

renten von 19000 im Jahr 1924 auf 24000 im Jahr 1926... (Main text column 2)

Ständige Beheizung der Rettungszüge. Wie eine Korrespondenz... (Main text column 2)

Herrenberg, 26. Aug. Ein bedauerliches Geschieß traf unerwartet schnell den bei der Firma Herburger & Gebert... (Main text column 2)

Herrenberg, 26. Aug. Motorradzusammenstoß. Der bei Frankfurt vor 5 Wochen bei einem Motorradzusammenstoß... (Main text column 2)

Serreralb, 27. Aug. Beim Abendläuten zerprungen ist letzte Woche die schöne große Glocke der heiligen evangelischen Kirche... (Main text column 2)

General von Hutier 70 Jahre. Der frühere Oberbefehlshaber der 8. Armee, General d. Inf. a. D. Oskar v. Hutier... (Main text column 2)

Für die Hochwassererschädigten im kassischen Erzgebirge

Aus aller Welt

althergebrachte Sitte zum Schweigen verurteilt ist. Sieht sie doch ihren zukünftigen Lebensgefährten nicht einmal vor der Hochzeit... (Main text column 2)

Spiel und Tanz, Gerüche von Spezereien und auserlesenen Speisen durchwogen das Haus, solange die Festlichkeit währt... (Main text column 2)

Die europäische Tracht ist in dem heutigen Persien durchaus nicht unbekannt, gehört aber in der Frauenwelt doch zur Ausnahme... (Main text column 2)

Dies eintönige Dasein der jungen Perserin wird nur durch ein wichtiges Ereignis unterbrochen: nämlich ihre Vermählung... (Main text column 2)

find bis 19. August an freiwilligen Spenden 1799 154.84 M eingegangen.

Durch das Erdbeben auf Formosa sollen 700 Häuser und 200 Läden und Warenlager zerstört worden sein.

Table with patent statistics: Deutscher Erfinderrekor in Amerika. Columns for year (1922-1925) and countries (Deutschland, England, Frankreich).

Eine Goethepredigt. Im Jahr 1775 machte Goethe mit einigen Freunden dem bekannten geistreichen Pfhiogoniker Johann Kaspar Lavater, Pfarrer an der Peterskirche in Zürich, den er hochschätzte, einen achttägigen Besuch.

Frankfurt-Ober, 29. Aug. Durch die schweren Niederschläge der letzten Tage ist der Damm des rechten Oberbruchs bei Zehden gebrochen und hat die Ländereien weithin überflutet.

Letzte Nachrichten

Wieder Ueberschwemmung im Oberbruch Große Ernteschäden

Frankfurt-Ober, 29. Aug. Durch die schweren Niederschläge der letzten Tage ist der Damm des rechten Oberbruchs bei Zehden gebrochen und hat die Ländereien weithin überflutet.

Die Spionenangst in Frankreich - Verhaftung eines angeblichen Reichswehroffiziers

Paris, 29. Aug. Die Morgenblätter melden aus Saargemünd, daß die Polizei in Bittsch einen aus Wiesbaden stammenden Reichswehrlieutenant verhaftet hat.

Der „Oberver“ zur Besatzungsverminderung

London, 29. Aug. Zu dem Ergebnis des Pariser Rheinlandskompromisses spricht gestern der diplomatische Korrespondent des „Oberver“ die Erwartung aus, daß Deutschland nunmehr für den Augenblick sich befriedigt zeigen werde.

Die interparlamentarische Union am Grabe des Unbekannten Soldaten

Paris, 29. Aug. Die Delegierten der Interparlamentarischen Konferenz benutzten den gestrigen Sonntag zur Befestigung von Paris und zum Besuch von Chantilly, wohin sie ein Sonderzug brachte.

